

Tischtennis-Abteilung im Aufwind

Obwohl die bisherige Beteiligung am Jugend- und Schülertraining schon sehr groß war, so ist sie doch in den vergangenen Wochen noch gestiegen. Der Grund: Die Tischtennis-Abteilung besitzt seit einiger Zeit einen „Roboter“: Das ist keine mechanische Puppe, die die Bälle aufsammelt, sondern so heißt ein Übungsgerät, daß als Trainingspartner gilt. Mit diesem Gerät kann man - elektronisch gesteuert - die verschiedenartigen Schlagarten einstellen, wie zum Beispiel Vorhand, Schmetterbälle, Rückhand, Topspin, die man dann als Gegenspieler dieser Maschine abzuwehren hat. Da man selbst vorher nicht weiß, mit welchem Schnitt die Bälle abgeschossen werden, ist eine sehr starke Konzentration erforderlich. Vor allen Dingen die Jugendlichen sind von dieser Trainingsart begeistert und die Beteiligung läßt nicht zu wünschen übrig. Aber auch die Anfängergruppe der Erwachsenen ist emsig bei der Sache, so daß Übungsleiter Siegfried Neulinger hier schon eine Unterteilung vor-

nehmen mußte. Der Dienstag von 19 bis 20:30 Uhr und von 20:30 bis 22 Uhr als Haupttrainingstag für die Anfänger und der Donnerstag von 17:30 bis 19:30 Uhr für die Jugendlichen und von 20 bis 22 Uhr für die Spieler der ersten und zweiten Herrenmannschaft haben sich als zweckmäßig erwiesen. Circa 25 Jugendliche und 40 Erwachsene sind im Durchschnitt an den Trainingsabenden anzutreffen. Obwohl die endgültigen Abschlußtabellen der ersten und zweiten Kreisligen noch nicht feststehen, kann man schon jetzt - trotz der neuen Kreis- und Bezirksreform - sagen, daß auch in der kommenden Saison 79/80 für uns alles beim Alten bleibt. Die erste Herrenmannschaft wird wieder in der 1. Kreisliga spielen, die zweite Mannschaft aller Wahrscheinlichkeit in der zweiten Kreisliga. Zusätzlich ist beabsichtigt, wieder eine Schüler- bzw. Jugendmannschaft zu melden, die am Punktspielbetrieb teilnimmt.